

Suzuki Cup: auch zweites Rennen an "Tessitore"



Beim heutigen zweiten Rennen des Suzuki Motorsport Cups auf dem Red Bull Ring in Spielberg, wurde die Startreihenfolge laut Reglement umgedreht. Die ersten Sechs tauschten ihre Plätze.

Das bedeutete Rudolf Degenbeck startete aus der Pole Position, neben ihm Pirmin Roth, dann Felix Wimmer und Jörg Rigger und in der dritten Reihe erst Damian Izdebski und der gestrige Sieger "Tessitore".

Der Start erfolgte wieder in zwei Tranchen. Vorne die zwölf Suzuki Swift Sport des heimischen Cups und 30 Sekunden dahinter die 14 Piloten aus Ungarn. Bei den Österreichern setzte sich Pirmin Roth an die Spitze, dahinter dann Degenbeck und als Dritter kam nach der ersten Runde bereits "Tessitore" vor Felix Wimmer und Jörg Rigger zurück. Der gestrige Zweite Damian Izdebski hatte am Beginn in der Lauda Kurve mit "Tessitore" eine Berührung, drehte sich und musste das Rennen anschließend in der Box aufgeben. Die Rennleitung untersuchte den Vorfall nach dem Rennen und stufte die Situation aber als normalen Rennunfall ein.

Bereits in der dritten Runde übernahm dann "Tessitore" die Führung vor Jörg Rigger, der vom fünften Platz aus nach vor stürmte. Ausgezeichnet schlug sich auch der junge Wiener Felix Wimmer, der sich an die dritte Stelle setzen konnte. Ab der 7. Runde fiel er aber immer weiter zurück, der Grund dafür war ein eklatanter Leistungsverlust.

Der Deutsche Degenbeck wurde von der Rennleitung wegen Frühstarts zu einer Durchfahrtsstrafe verdonnert. Er negierte jedoch die Fahne und wurde deshalb von der Rennleitung aus dem Bewerb genommen. Für die eindrucksvollste Leistung am heutigen Tag sorgte aber Günther Wiesmeier. Der Oberösterreicher startete auf Grund seines gestrigen Ausfalles von Startplatz 12, kämpfte sich im Verlauf der 15 Runden aber immer weiter nach vor und wurde in der Endabrechnung ausgezeichnete Dritter. Bei der Schlussabnahme wurde sein Wagen aber als zu leicht beurteilt, damit wurde er nachträglich aus der Wertung genommen

Ganz vorne gab es keine Veränderungen mehr. "Tessitore" gewann mit mehr als 10 Sekunden Vorsprung vor Jörg Rigger, der sich an beiden Tagen auch gleichzeitig die "Sparco Gentlemanwertung" sichern konnte.

Mit einer guten, sehr konstanten, aber kämpferischen Leistung sorgte die einzige Dame im Feld, Nicole Rigger mit Rang 5 für die schon gewohnt gute Leistung. Auch Christian Stranzl war als Sechster des Rennens sehr gleichmäßig unterwegs.

Das Ergebnis des heutigen zweiten Rennens im Suzuki Motorsport Cup:

01. "Tessitore" (Steiermark) 29:07,696 Min.
02. Jörg Rigger (Oberösterreich) + 10,268 Sek.
03. Pirmin Roth (Oberösterreich) + 16,369
04. Roland Pecherstorfer (Gastfahrer) + 16,611
05. Nicole Rigger (Oberösterreich) + 21,170
06. Christian Stranzl (Niederösterreich) + 21,488
07. Felix Wimmer (Wien) + 36,418
08. Jochen Pawelka (Gastfahrer) + 1:26,431 Min.
09. Johannes Maderthaner (Niederösterreich) + 1:42,974

Ausgefallen:

Damian Izbedski (Unfall)

Ausgeschlossen:

Rudolf Degenbeck, Günther Wiesmeier

Die Stimmen der drei Erstplatzierten:

Sieger "Tessitore": "Es war vor allem in der Anfangsphase des Rennens sehr hektisch an der Spitze. Bei der Auseinandersetzung mit Damian ist es sehr eng zugegangen. Ich habe nichts bemerkt, dass es zu einer Berührung gekommen ist, die für ihn dann in einem Dreher geendet hat. Mit dem Ergebnis dieses Wochenendes kann ich mit zwei Siegen mehr als zufrieden sein."

Jörg Rigger als Zweiter: "Es war ein mehr als aktionsreiches Rennen. Meiner Ansicht wurde sehr hart, aber trotzdem auch sehr fair gefahren. Mit einem zweiten und einem dritten Platz an diesem Rennwochenende auf dem Red Bull Ring, bin ich mehr als zufrieden."

Pirmin Roth als Dritter: "Mit diesem Ergebnis habe ich nicht mehr gerechnet. In den ersten beiden Runden habe ich noch geführt, in der dritten Runde bin ich dann vom dritten Platz aus wegen starkem Leistungsverlust bis auf Rang 7 zurückgefallen. Danach lief mein Wagen wieder einwandfrei und ich konnte mit Glück noch Dritter werden. Das Ganze an meinem heutigen 46. Geburtstag freut mich natürlich sehr."

Der Punktstand in der Gesamtwertung des Suzuki Motorsport Cup (Rundstreckenwertung) nach zwei Rennen:

01. Tessitore	27 Punkte
02. Jörg Rigger	19
03. Pirmin Roth	15
04. Felix Wimmer	13,5
05. Damian Izdebski und Nicole Rigger	je 13
07. Christian Stranzl	11,5
08. Johannes Maderthaler	10
09. Rudolf Degenbeck	8,5
10. Günther Wiesmeier	5

Die nächsten Läufe in der Rundstreckenwertung des Suzuki Motorsport Cup finden vom 25. bis 26. Juni auf dem Slovakiaring und vom 27. bis 28. August auf dem Pannoniaring statt